



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Kähler, Willibald

1905-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 1. Januar 1905.

19. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht D.)

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Wilhelm Fenten.
Lohengrin	Friedrich Carlén.
Elsa von Brabant	Hilda Schoene.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Christine Zisch.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Max Bucksath.
Ortrud, seine Gemahlin	Betty Kofler.
Der Heerrufer des Königs	Hugo Voisin.
	Alfred Sieder.
Vier brabantische Edle	Adolf Peters <i>M. Traim.</i>
	Emil Vanderstetten.
	Georg Harder <i>Fritz Vogelstrom.</i>
	Elisabeth Caster.
Vier Edelknaben	Luise Wagner.
	Ella Lobertz.
	Luise Striebe.

Sächsische u. thüringische Edle u. Grafen. Brabantische Edle u. Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Krank: Helene Burger.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen II. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
2. u. 3. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		
Parterrelögen	4.50 " "		
Logen I. Rang	4.50 " "		

Die schriftlich bestellten Eintrittskarten werden Samstag, den 31. ds. Mts. ausgegeben.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends $\frac{1}{8}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der selige Toupinel.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Gustav von Moser.

Montag, den 2. Januar 1904. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement A.

VIOLETTA.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Anfang 7 Uhr.